



Kommen, sehen, profitieren!

Nürnberg, 19. – 20.10.2011



Kommunale 2011
N Ü R N B E R G

7. Fachmesse und Kongress für Kommunalbedarf

<http://www.kommunale.de>

Photon
NEWSLETTER

vom 05.10.2011

Afrika

Mola Solar Systems baut 112,5 MW in Mali

04.10.2011: Die Duisburger Mola Solar Systems GmbH wird vier Photovoltaikanlagen mit einer Kapazität von insgesamt 112,5 Megawatt in Mali bauen. Geschäftsführer David Mola bestätigte gegenüber PHOTON, dass die Projekte innerhalb von drei Jahren realisiert werden sollen. Baustart für den ersten 50-Megawatt-Park in Fana sei Ende 2011 oder Anfang 2012. Außerdem sollen 50 Megawatt in Ségou, 12 Megawatt in Koutiala und 0,5 Megawatt in Banja Gara gebaut werden. Die Investitionssumme für alle vier Projekte liege bei 400 Millionen Euro. Die Finanzierung sei durch »internationale Investoren« gesichert, sagte Mola. Ein Einspeisetarif für 30 Jahre sei von der Regierung in Mali zugesichert worden. Laut Mola kann das Projekt noch auf bis zu 200 Megawatt erweitert werden. Parallel dazu will Mola Solar Systems eine Solarmodulfabrik in Mali bauen. Die Module seien für den westafrikanischen Markt vorgesehen. Die Anlage mit rund 16 Megawatt jährlicher Kapazität könnte 2012 gebaut werden. ...

Quelle: PHOTON

www.photon.info

Investition

Qatar Solar Technologies errichtet Silizium-Fabrik

04.10.2011: Qatar Solar Technologies (QSTec) steigt in Produktion von Polysilizium ein. Das Unternehmen aus dem Emirat Katar will rund eine Milliarde US-Dollar in die Errichtung eines Werkes investieren, in dem jährlich 8.000 Tonnen Silizium hergestellt werden sollen. Produktionsstart soll im zweiten Halbjahr 2013 sein, teilte QSTec mit. Geplant und gebaut wird die neue Fabrik von der indischen Punj Lloyd Gruppe. Maschinen, Anlagen und Know-How sollen von der Centrotherm Photovoltaics AG kommen. QSTec ist ein Joint Venture, an dem neben der staatlichen Qatar Foundation und der Qatar Development Bank auch die Solarworld AG beteiligt ist. ...

Quelle: Qatar Solar Technologies, Zusammenfassung und Übersetzung: PHOTON

www.qf.org.qa

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54295.pdf>

vom 05.10.2011

Solyndra

WSJ: Weißes Haus diskutierte über mögliche Imageschäden

04.10.2011: In der Spitze der US-Regierung ist US-Medienberichten zufolge unmittelbar vor einem Besuch von Präsident Obama bei der Solyndra LLC über mögliche Imageprobleme und drohende Unternehmenspleiten diskutiert worden. Wie das »Wall Street Journal« berichtet, deuten darauf E-Mails hin, die der Zeitung nach eigenen Angaben vorliegen. Danach heiÙe es in einer Nachricht, dass bis zur Wahl im kommenden Jahr zwar noch einige »Clean-Technology«-Firmen bankrott gehen könnten. Der damals bevorstehende Besuch bei Solyndra »dürfte aber OK sein«. Der US-Präsident hatte das Engagement des Staates bei Solyndra Anfang der Woche noch einmal verteidigt. In einem Interview mit dem Sender abc sagte Obama, Solyndra habe einen normalen Prüfprozess durchlaufen und »wie eine relativ sichere Wette« ausgesehen. Solyndra hatte Anfang September Insolvenz angemeldet und zuvor 535 Millionen US-Dollar Kreditbürgschaften erhalten (402 Millionen Euro). ...
Quelle: Wall Street Journal, ABC-news, Zusammenfassung und Übersetzung: PHOTON

[online.wsj.com/article/SB10001424052970204524604576608952821321690.html?
mod=rss_whats_news_us_business](http://online.wsj.com/article/SB10001424052970204524604576608952821321690.html?mod=rss_whats_news_us_business)

abcnews.go.com/Blotter/obama-solyndra-hindsight-2020/story?id=14656360

Saudi Arabien

Reuters: Saudi Aramco kündigt Aufbau von Zellproduktion an

04.10.2011: Der Mineralölkonzern Saudi Aramco plant offenbar, Solarzellen in Saudi Arabien zu produzieren. Wie die Nachrichtenagentur Reuters berichtet, kündigte der Vorstandsvorsitzende von Saudi Aramco, Khalid Al-Falih, dazu ein Joint-Venture mit der japanischen Showa Shell Sekiyu K.K. an. Dem Bericht zufolge bestätigte ein Sprecher von Showa Shell die Gespräche, sagte aber auch, es seien noch keine Details entschieden. ...

Quelle: Reuters, Zusammenfassung und Übersetzung: PHOTON

www.reuters.com

[www.reuters.com/article/2011/10/04/us-solar-saudi-showa-shell-
idUSTRE79304820111004](http://www.reuters.com/article/2011/10/04/us-solar-saudi-showa-shell-idUSTRE79304820111004)

vom 05.10.2011

Prognose

IHS: Jahresendrallye auf dem deutschen Solarmarkt?

04.10.2011: Nach Einschätzung der Marktforscher von IHS iSuppli könnte die Nachfrage nach Photovoltaikanlagen in Deutschland, dem weltweit größten Solarmarkt, zum Jahresende deutlich anziehen. Vielen Kunden, die auf fallende Preise gewartet hätten oder schlichtweg im Sommerurlaub waren, könnten nun bestellen - auch vor dem Hintergrund einer sinkenden Vergütung im nächsten Jahr. Sollte sich die Prognose bewahrheiten, wäre es nach Meinung von IHS für die großen chinesischen Modullieferanten schwierig, mit der Produktion nachzukommen. Viele Konzerne hätten ihre Kapazitäten gedrosselt und könnten sie nicht schnell genug wieder hochfahren, so die Analysten von IHS. ...

Quelle: IHS iSuppli, Zusammenfassung und Übersetzung: PHOTON

www.isuppli.com

www.isuppli.com/Photovoltaics/News/Pages/German-Solar-Installations-Undergo-End-of-Year-Resurgence,-Straining-Supply-Chain.aspx

Brandenburg

Canadian Solar hat Großanlage ausgerüstet

04.10.2011: Rund zwei Wochen nachdem Brandenburgs Ministerpräsident Platzeck das 166-Megawatt-Solkraftwerk bei Senftenberg offiziell eingeweiht hat, gibt Canadian Solar Inc. bekannt, den Großteil der Module geliefert zu haben. Insgesamt habe man 148 Megawatt der Anlage mit 636.000 Modulen ausgestattet, teilte der chinesisch-kanadische Hersteller mit. Das von Saferay und GP Joule errichtete Solarkraftwerk ist nach Angaben von Canadian Solar der momentan größte zusammenhängende Photovoltaikpark der Welt. ...

Quelle: Canadian Solar Inc., Zusammenfassung: PHOTON

www.canadiansolar.com

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54255.pdf>

vom 05.10.2011

Abspaltung

Relatio konzentriert sich aufs Kerngeschäft

04.10.2011: Die Relatio OM GmbH & Co. KG setzt zukünftig ganz auf den Photovoltaik-Bereich. Das Balingener Unternehmen hat sich nach eigenen Angaben nun auch formell von der Firma RPV Elektrotechnik, der früheren Relatio PV, getrennt. Damit ist RPV Elektrotechnik komplett eigenständig und gehört nicht mehr zur von Bernd Bodmer geführten Relatio Unternehmensgruppe. Die rechtliche Trennung war bereits im März dieses Jahres erfolgt und ist jetzt auch im unterschiedlichen Namen abzulesen. Die neu aufgestellte Relatio Gruppe besteht künftig aus den Firmen Relatio RT Süd, Relatio PD (beide mit Sitz in Balingen), Relatio OM (Balingen und Wertheim) sowie Relatio RT international und Relatio RT Nord (beide mit Sitz in Wiefelstede). ...

Quelle: Relatio OM GmbH & Co. KG, Zusammenfassung: PHOTON

www.relatio.de

www.relatio.de/de/news/52-press/378-relatio-gruppe-ruestet-sich-fuer-die-zukunft.html

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54286.pdf>

Bulgarien

Phoenix Solar sucht Investor für 50-Megawatt-Kraftwerk

04.10.2011: Die Phoenix Solar AG kann mit dem Bau eines Solarparks mit einer Spitzenleistung von 50 Megawatt in Kazanlak, im Landesinneren von Bulgarien, beginnen. Alle Genehmigungen liegen nun vor, teilte das Unternehmen aus Sulzemoos mit. Die Projektentwicklung läuft bereits seit dem Jahr 2009. Phoenix Solar sicherte sich damals Rechte über 20 Megawatt, konnte aber das Volumen auf 50 Megawatt erhöhen. Derzeit laufen nach Angaben von Phoenix Solar Verhandlungen mit mehreren Investoren, um das Projekt zu veräußern. Noch vor Jahresende 2011 soll der Baubeginn für den ersten Bauabschnitt erfolgen. Das Parlament in Bulgarien hatte im Juni 2011 einen Einspeisetarif für Strom aus erneuerbaren Energien beschlossen. ...

Quelle: Phoenix Solar AG, Zusammenfassung: PHOTON

www.phoenixsolar.de

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54249.pdf>

vom 05.10.2011

Sachsen-Anhalt

SRU Solar realisiert 7,32-Megawatt-Solarpark

04.10.2011: Die SRU Solar AG stellt einen Solarpark in Riethordhausen in Sachsen-Anhalt fertig. Die Freiflächenanlage mit 7,32 Megawatt wurde auf dem Gelände eines Gewerbegebietes in rund fünf Monaten errichtet. Nach der Installation der Wechselrichterstationen ist die Anlage nun einspeisebereit. 80 Prozent der Anlagekomponenten stammen laut SRU aus Sachsen-Anhalt. Dazu gehören die 33.429 Module der Firma Sovello, die im »Solar Valley« Thalheim bei Bitterfeld-Wolfen produziert wurden. Den Bau der Unterkonstruktion übernahm die ICON GmbH, die genau wie SRU ihren Sitz in Berga hat. Über den Verkauf des Freilandprojektes werde derzeit noch mit ausländischen Investoren verhandelt, teilte SRU mit. ...

Quelle: SRU Solar AG, Zusammenfassung: PHOTON

www.sru-solar.de

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54266.pdf>

Spanien

Neuer Solarverband wählt Führung

04.10.2011: Der neu gegründete spanische Solarverband UNEF, der aus den Einzelvertretungen AEF, ANPER, APPA Fotovoltaica und ASIF hervorgegangen ist, hat Rocío Hortigüela und Antonio Navarro zur neuen Doppelspitze gewählt. Javier Anta wurde zum Generaldirektor bestimmt, Lluís Calatayud wird Generalkoordinator. ...

Quelle: UNEF, Übersetzung und Zusammenfassung: PHOTON

www.unef.es

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54300.pdf>

vom 05.10.2011

Umstrukturierung

Personalrochade bei Roth & Rau

04.10.2011: Nach der Übernahme der Roth & Rau AG durch die schweizerische Meyer Burger Technology AG bekommt der sächsische Solarmaschinenbauer eine neue Führung. Wie Roth & Rau mitteilte, räumt der bisherige Vorstandsvorsitzende Dietmar Roth seinen Chefsessel und wechselt in den Verwaltungsrat von Meyer Burger. Zum neuen Finanzvorstand bei Roth & Rau hat der Aufsichtsrat mit sofortiger Wirkung Peter Frankfurter berufen. Der 48jährige Diplom-Kaufmann war zuletzt Geschäftsführer beim Elektrokonzern Sumida Europe GmbH. Die Verantwortung für das operative Geschäft übernimmt der 42-jährige Peter R. Manolopoulos. Der gebürtige Wuppertaler kommt vom Spezialmaschinenbauer GEA Group AG. Bei der Energietechnik-Tochter des Düsseldorfer M-DAX-Unternehmens leitete er den Bereich »Nasskühlung«. Thomas Hengst verantwortet weiterhin das Vertriebsressort im Vorstand. Außerdem übernimmt Aussichtsratschef Peter M. Wagner für eine Übergangszeit den Vorstandsvorsitz. Die klassische CEO-Position soll allerdings nicht mehr besetzt werden. »Frankfurter, Manolopoulos und Hengst werden die operative Leitung der Roth & Rau Gruppe im Dreier-Team übernehmen«, erklärte Wagner. Er selber werde die Chefposten wieder aufgeben, sobald Roth & Rau von der Börse genommen wurde. ...

Quelle: Roth & Rau, Zusammenfassung: PHOTON

www.roth-rau.de

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie auch im PHOTON-Archiv unter folgendem Link:

<http://www.photon.de/newsletter/document/54245.pdf>

Sie haben die Nachrichten aus den von Ihnen gewünschten Kategorien erhalten. Weitere Nachrichten erhalten Sie nur, wenn Sie sich für mehr Kategorien eintragen. Ihre Kategorien können Sie jederzeit unter www.photon.de/newsletter ändern.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so entfernen Sie einfach alle Kategorien in Ihrem Profil unter www.photon.de/newsletter.

Ein kostenloses Probeheft von PHOTON - das Solarstrom-Magazin können Sie unter <https://photon.de:448/service/probeheft.htm> bestellen.

Kommen, sehen, profitieren!

Rathaus

Der Marktplatz für Städte und Gemeinden

KOM
MUN
ALE

19. – 20.10.2011

Kommunale 2011

N Ü R N B E R G

7. Fachmesse und Kongress für Kommunalbedarf

Wer richtig entscheiden will, muss alle Alternativen kennen(-lernen). Auf der Kommunale finden Sie, was Entscheider und Führungskräfte aus Städten und Gemeinden für ihre erfolgreiche Arbeit brauchen – seit über zehn Jahren!

www.kommunale.de

BesucherService

NürnbergMesse GmbH
Messezentrum Nürnberg
Tel +49 (0) 9 11. 86 06-49 36
besucherservice@nuernbergmesse.de

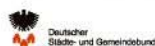
Veranstalter Kongress



Veranstalter Fachmesse



In Zusammenarbeit mit



Medienfachliche Partner

Behörden Spiegel

Bayerische Gemeindezeitung



<http://www.kommunale.de>